



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 352/2011

Erfurt, 12. Dezember 2011

Umsatzwachstum und mehr Beschäftigte im Thüringer Großhandel

Die Thüringer Unternehmen des Großhandels einschließlich der Handelsvermittlung verbuchten von Januar bis September 2011 reale Umsatzzuwächse von 0,9 Prozent. Die nominalen Umsätze stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9,3 Prozent. Im Durchschnitt wurden nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik 1,4 Prozent mehr Arbeitskräfte beschäftigt. Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten erhöhte sich um 1,0 Prozent, während die Zahl der Teilzeitbeschäftigten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,9 Prozent anstieg.

Im bundesweiten Durchschnitt konnte der Großhandel in den ersten drei Quartalen 2011 ein etwas stärkeres Wachstum vorweisen. Nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes wuchsen die Umsätze des Großhandels in Deutschland im Vergleich zum Vorjahreszeitraum real um 2,7 Prozent und nominal um 9,6 Prozent.

Das Wachstum im Thüringer Großhandel von Januar bis September 2011 war maßgeblich auf die Entwicklung im Bereich „Sonstiger Großhandel“ (z. B. Großhandel mit Mineralölzeugnissen, Großhandel mit Holz und Baustoffen) zurückzuführen. Hier wuchsen die Umsätze real um 5,6 Prozent und nominal um 17,2 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten stieg in diesem Bereich ebenfalls deutlich um 3,9 Prozent.

Im Bereich „Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern“ (z. B. Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten und Großhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik) waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ebenfalls Umsatzzuwächse zu verzeichnen (real +2,6 Prozent und nominal +4,1 Prozent). Die Beschäftigtenzahlen lagen um 1,9 Prozent über denen des Vorjahreszeitraumes.

Eine rückläufige Entwicklung zeigt sich hingegen im dritten umsatzstarken Bereich, dem „Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren“. Hier gingen die realen Umsätze um 4,6 Prozent zurück. Die nominalen Umsätze lagen mit einem Minus von 0,2 Prozent leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. Die Zahl der Beschäftigten verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich um 4,5 Prozent.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Die beträchtlichen Unterschiede zwischen der Veränderung der realen und der nominalen Umsätze vor allem in den Bereichen „Sonstiger Großhandel“ und „Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren“ lassen darauf schließen, dass die in diesen Bereichen gehandelten Waren im Laufe des Jahres deutliche Preissteigerungen erfahren haben.

- Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe Thüringens – Januar 2010 - September 2011“.

Weitere Auskünfte erteilt:

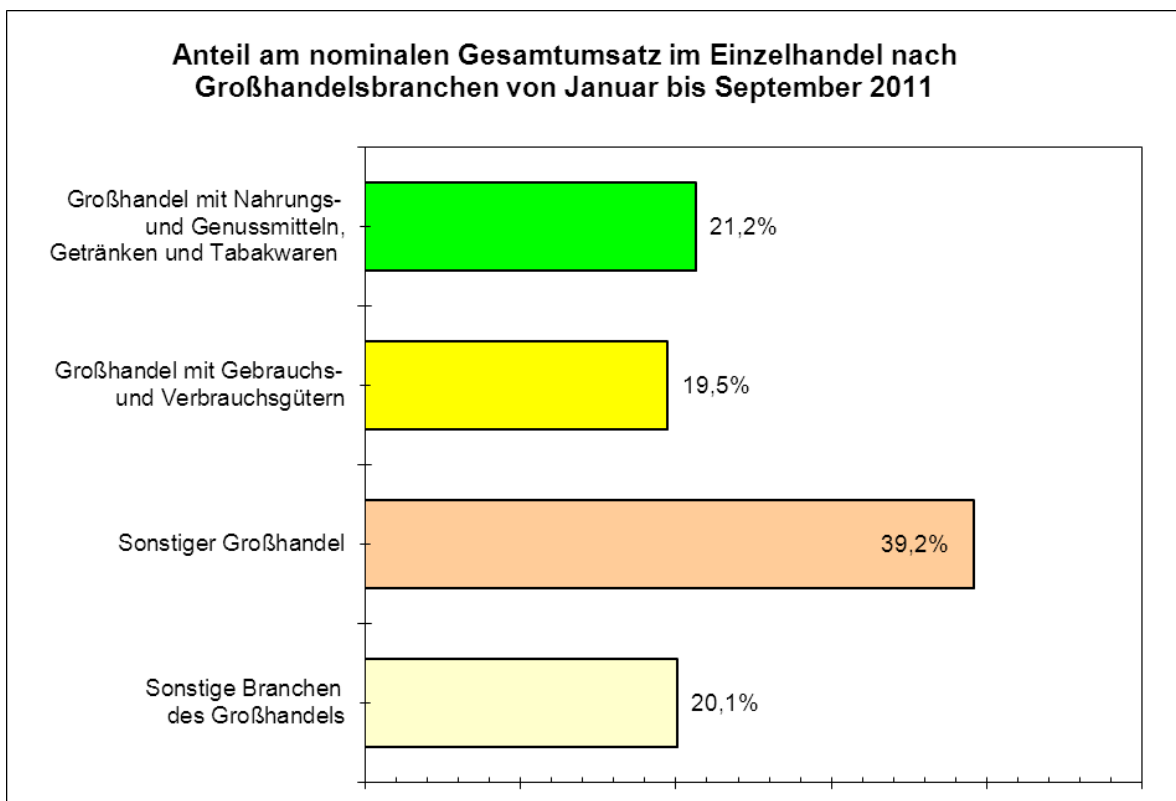
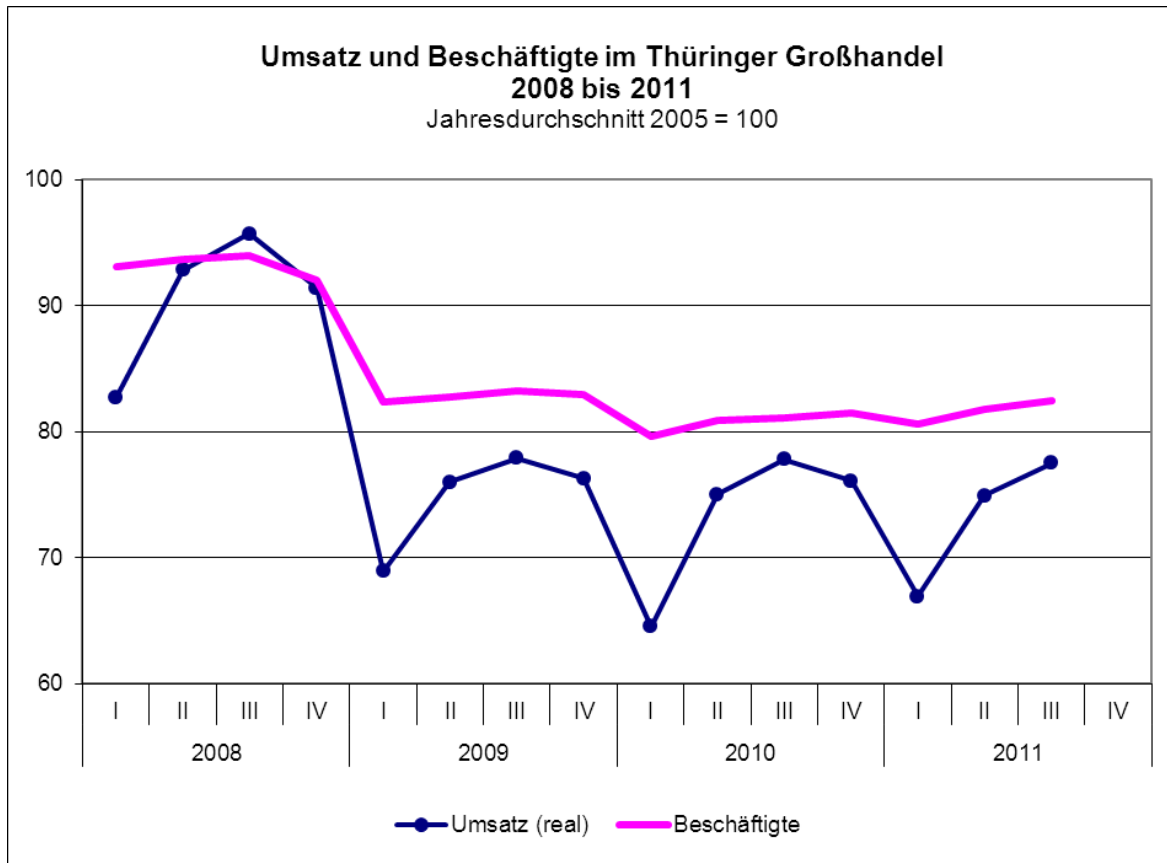
Dr. Oliver Greßmann

Telefon: 0361 37-84272

E-Mail: handel@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Thüringer Großhandel

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar bis September 2011				
	Umsatzwerte		Beschäftigtenzahlen		
	real (in Preisen von 2005)	nominal (in jeweiligen Preisen)	insgesamt	davon	
				Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber Januar bis September 2010				
Prozent					
Großhandel einschl. Handelsvermittlung; (ohne Kfz-Handel)	0,9	9,3	1,4	1,0	2,9
davon					
Handelsvermittlung	0,6	5,1	- 1,4	0,3	- 7,9
Großhandel	0,9	9,4	1,6	1,1	3,7
davon					
mit landwirtschaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	- 15,7	10,7	- 4,4	- 11,4	31,3
mit Nahrungs u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	- 4,6	- 0,2	- 4,5	- 4,3	- 5,5
mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	2,6	4,1	1,9	2,4	0,4
mit Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik	0,5	- 4,5	- 1,2	1,1	- 13,4
mit sonstigen Maschinen, Aus- rüstungen und Zubehör	7,3	9,4	3,0	1,3	12,3
sonstiger Großhandel	5,6	17,2	3,9	3,5	6,9
ohne ausgeprägten Schwerpunkt	- 3,0	11,9	6,3	7,4	4,6

Bei der Auswertung ist zu beachten, dass außergewöhnliche Unternehmensvorgänge (z.B. kurzfristige Großaufträge, Unternehmenszusammenschlüsse) die monatlichen Ergebnisse maßgeblich beeinflussen können. Bei dieser Konjunkturstatistik ist außerdem zu bemerken, dass die Ergebnisse für den laufenden Monat anhand später eingehender Meldungen noch laufend korrigiert werden und somit die Zahlen als vorläufig anzusehen sind.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -